

RS OGH 1976/9/16 7Ob665/76, 3Ob524/83, 2Ob642/85, 7Ob678/85, 2Ob513/88, 3Ob560/92, 1Ob571/93, 9Ob128

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1976

Norm

GKG §3

Rechtssatz

Die Abhandlung kann nur entweder durch einen Gerichtskommissär oder durch die Erbengemeinschaft - meist durch gemeinsamen Vertreter - geführt werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 665/76
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 7 Ob 665/76
Veröff: EvBl 1977/44 S 103
- 3 Ob 524/83
Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 524/83
- 2 Ob 642/85
Entscheidungstext OGH 29.10.1985 2 Ob 642/85
Auch; Veröff: NZ 1986,132
- 7 Ob 678/85
Entscheidungstext OGH 12.12.1985 7 Ob 678/85
Auch
- 2 Ob 513/88
Entscheidungstext OGH 16.02.1988 2 Ob 513/88
Vgl aber
- 3 Ob 560/92
Entscheidungstext OGH 27.08.1992 3 Ob 560/92
Vgl; Beisatz: Ein vom Abhandlungsverfahren verständiger volljähriger Noterbe, der sich am Abhandlungsverfahren nicht aktiv beteiligt, hat weder Antragslegitimation noch Rechtsmittellegitimation in Bezug auf die schriftliche Abhandlungspflege durch den Erben. (T1)
- 1 Ob 571/93
Entscheidungstext OGH 22.06.1993 1 Ob 571/93

Vgl auch; Beisatz: Die Durchführung der schriftlichen Abhandlungspflege setzt das Einvernehmen aller Parteien voraus. (T2) Veröff: SZ 66/78 = JBl 1994,43 = NZ 1994,65

- 9 Ob 128/99k

Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 128/99k

Vgl auch; Beisatz: Zur Durchführung einer schriftlichen Abhandlung bedarf es eines Antrages aller Erben. (T3);

Beisatz: Wird trotz Verbesserungsauftrag das Formgebrechen des mangelhaften Nachweises der Bevollmächtigung des Erbenmachthabers nicht beseitigt, ist der Antrag auf Bewilligung der schriftlichen Abhandlungspflege abzuweisen. (T4); Beisatz: Den Erben ist es aber unbenommen, auch nach Übermittlung des Abhandlungsaktes an den Gerichtskommissär neuerlich einen formgerechten Antrag auf Durchführung der schriftlichen Abhandlungspflege einzubringen. (T5)

- 6 Ob 161/99s

Entscheidungstext OGH 29.09.1999 6 Ob 161/99s

Beis wie T1; Beis ähnlich wie T2

- 1 Ob 145/05p

Entscheidungstext OGH 02.08.2005 1 Ob 145/05p

- 2 Ob 53/09x

Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 53/09x

Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: An dieser Rechtsprechung ist auch nach dem neuen AußStrG 2005 festzuhalten. (T6); Veröff: SZ 2009/115

- 2 Ob 28/21p

Entscheidungstext OGH 25.03.2021 2 Ob 28/21p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0059375

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at